



Bedienungsanleitung

PF30A3-EU Serie

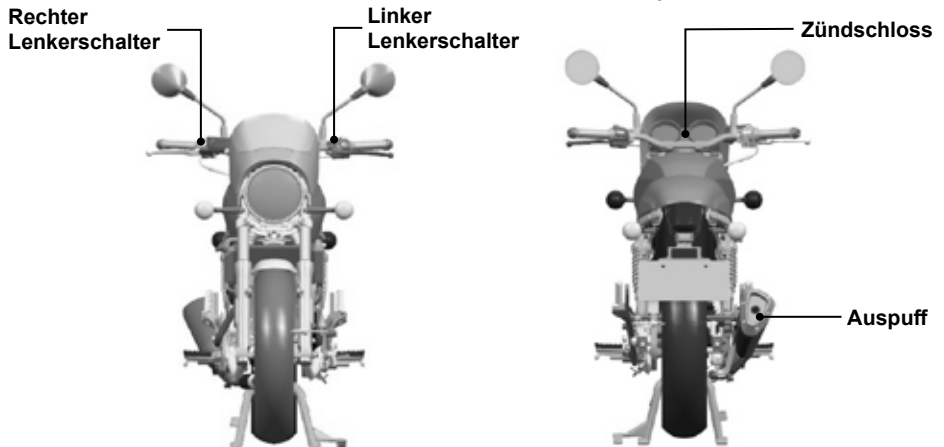
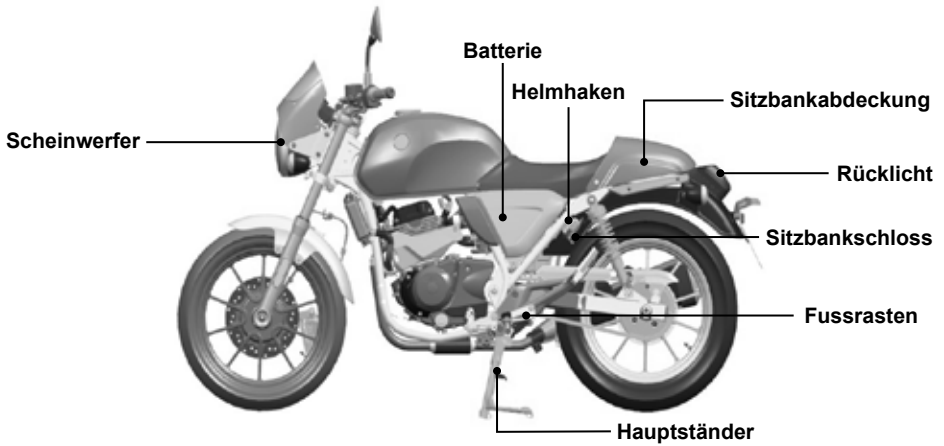
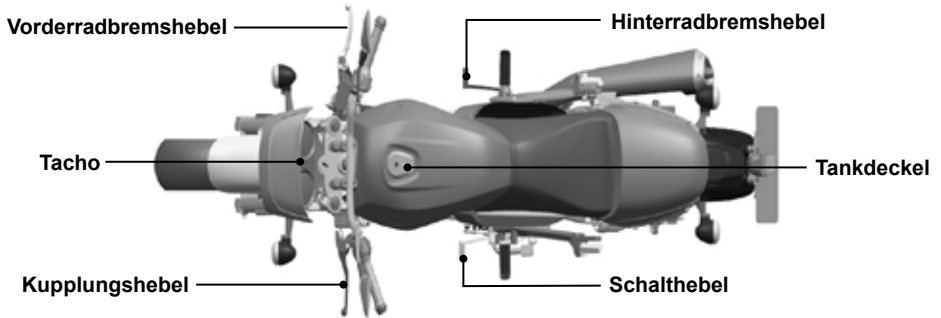
WOLF *CR 300i*

1. Inhaltsverzeichnis	1
2. Lage der Bedienelemente	3
3. Vorwort	4
4. Sicheres Fahren	4
5. Fahren	5
6. Verwendung originaler Ersatzteile	6
7. Bedienelemente	6
Multi-Funktions-Display	6
Funktion des Zündschlosses	9
Funktion der Lenkerschalter	10
Kraftstofftankdeckel	12
Bremsen	12
8. Sicherheitshinweise zum Starten des Motors	13
Motor starten	13
Motor abstellen	13
9. Fahrhinweise	14
Richtig anfahren	14
Gangschaltung	14
Bremsen	15
10. Inspektion und Wartung vor dem Fahren	16
Routinekontrolle	16
Motoröl	16
Kraftstoff	17
Motorkühflüssigkeit	18
Bremsssystem	18
Kupplung	20
Gasgriff	20
Reifenkontrolle	21
Lenkung und Vorderradaufhängung	21
Hinterrad Stoßdämpfer	22
Batterie	22
Sicherungen	23
Elektrische Anlage	23
Luftfilter	23
Antriebskette	24
Helmschloss	24
Sitzschloss	24



11. Fehlerdiagnose	25
Wenn der Motor nicht startet.....	25
12. E.C.U. Motorsteuergerät.....	26
13. Kraftstoffempfehlung	26
14. Sicherheitshinweise zum Fahren.....	26
15. Periodischer Wartungsplan	27
16. Spezifikationen	28
17. Nachwort	29

2. Lage der Bedienelemente



3. Vorwort

Dieses Handbuch beschreibt den vorschriftsmäßigen Gebrauch Ihres Motorrades, Vorsichtsmaßnahmen und regelmäßig durchzuführenden Wartungs- und Kontrollarbeiten. Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor dem Fahren sorgfältig durch.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit: Wenden Sie sich bei Fragen zu dieser Bedienungsanleitung bitte an Ihren SYM-Händler und lesen Sie folgende Punkte besonders sorgfältig:

- Bedienelemente
- Inspektion und Wartung vor dem Fahren

Die vorliegende Bedienungsanleitung gilt für das beschriebene Fahrzeug, bzw. den Fahrzeug-Typen. Dennoch ist es nicht auszuschließen, dass die Daten im Laufe der Zeit, aufgrund gesetzlicher Bestimmungen sich ändern, bzw. durch unterschiedliche Homologationen in Ausstattung, Lieferumfang und Technik gegenüber Druck, Text und Abbildung abweichen können.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

- Um die Haltbarkeit Ihres Motorrades zu maximieren, sollten regelmäßige Inspektionen und Wartungen planmäßig durchgeführt werden.
- Wir empfehlen Ihnen, das Motorrad nach den ersten 1.000 km von Ihrem SYM-Händler überprüfen und anschließend regelmäßig alle 5.000 km zu überprüfen lassen.

4. Sicheres Fahren

Es ist sehr wichtig, dass Sie aufmerksam sind und geeignete Kleidung tragen, wenn Sie dieses Motorrad fahren. Beachten Sie alle Verkehrsschilder, -hinweise und -gesetze, rasen Sie nicht und fahren Sie immer vorsichtig.

Üblicherweise fahren die meisten Leute ihr neues Motorrad sehr vorsichtig. Jedoch tendieren diese dazu, nachdem Sie sich mit dem Motorrad vertraut gemacht haben, unachtsam zu werden, was zu einem Unfall führen kann.

⚠️ WARNUNG!

- Vermeiden Sie, dass sich Ihr Passagier an dem Auspuff verbrennt. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Passagier seine Füße auf die Fußrasten gestellt hat.
- Nach dem Fahren ist der Auspuff sehr heiß! Achten Sie darauf, dass Sie sich während der Inspektion oder Wartung nicht verbrennen.
- Wählen Sie einen geeigneten Platz, um Ihr Motorrad zu parken und zu vermeiden, dass andere Verkehrsteilnehmer durch den Auspuff verbrannt werden.

⚠️ ACHTUNG:

- Modifizierungen beeinflussen den Aufbau oder die Leistung des Motorrades und beeinflussen die Motorleistung oder Abgasgeräusche, was zu einer verkürzten Lebensdauer des Motorrades führt.
- Modifikationen können illegal sein und nicht den gesetzlichen Vorgaben und den angegebenen Spezifikationen entsprechen.
- Modifizierungen können zum Verlust der Garantie und Betriebserlaubnis führen.
- Reifen- und Felgenänderungen beeinflussen die Fahrsicherheit und können schwere Verletzungen verursachen oder zum Tod führen.

⚠ BEMERKUNG:

- Tragen Sie immer einen Helm, wenn Sie mit Ihrem Motorrad fahren. Ziehen Sie immer den Kinnriemen fest an.
- Kleider mit offenen oder weiten Ärmeln können durch den Fahrtwind aufgeblasen werden, sich am Lenker verfangen und somit die Fahrsicherheit beeinträchtigen.
- Tragen Sie daher immer enganliegende Kleidung.
- Halten Sie beim Fahren immer beide Hände an dem Lenker. Fahren Sie niemals mit nur einer Hand.
- Beachten Sie die Geschwindigkeitsbegrenzungen.
- Tragen Sie feste Schuhe mit niedrigem Absatz.
- **Führen Sie regelmäßige Wartungen und Inspektionen nach dem vorgegebenen Wartungsplan durch.**

5. Fahren

Nehmen Sie beim Fahren eine bequeme und Entspannte Haltung ein, um schnell reagieren zu können, wann immer es notwendig ist.

Die Sitzposition des Fahrers beeinträchtigt auf weitreichende Weise die Fahrsicherheit. Halten Sie Ihr Körpergewicht in der Mitte des Sitzes. Falls Sie Ihr Körpergewicht zu weit auf den hinteren Teil des Sitzes verlagern, wird die vordere Radlast reduziert und dies kann zu einem Lenkerschlagen führen. Es ist gefährlich ein Motorrad zu fahren, wenn Sie das Fahrzeug nicht sicher führen können.

Es ist einfacher eine Kurve zu fahren, wenn Sie Ihren Körper in das Kurveninnere bewegen. Sie könnten sich unsicher fühlen, wenn Sie Ihren Körper nicht mit dem Motorrad in die Kurve neigen. Ein Motorrad ist auf einer holprigen, unebenen und unbefestigten Straße schwer zu steuern. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit frühzeitig dem Straßenzustand an. Fahren Sie langsam und stellen Sie sich auf einen erhöhten Kraftaufwand zum Steuern des Motorrades ein.

Empfehlung: Befördern Sie keine Objekte am Lenker oder hinter dem Windschild. Die Fahrsicherheit und Lenkung kann dadurch beeinträchtigt werden.

⚠ ACHTUNG:

- Das Gefühl der Lenkung verändert sich mit der Beladung.
- Überladen kann dazu führen, dass der Lenker anfängt zu schwingen und die Fahrsicherheit beeinträchtigt wird.
- Überladen Sie den Roller niemals.
- Ein Überladen des Motorrades führt dazu, dass dieser instabil wird und schwer zu steuern ist. Dies kann zu einem Unfall mit Verletzungen- oder Tod führen. Überschreiten Sie niemals die maximal zulässige Zuladung.

⚠ ACHTUNG:

- Platzieren Sie keine entflammaren Objekte wie Stoff, Papier, Plastik oder andere zwischen der Verkleidung und dem Motor. Platzieren von Objekten an diesen Stellen kann Feuer oder andere Schäden an dem Motorrad verursachen sowie zu schweren Verletzungen führen.
- Verstauen Sie Ladungen oder Gepäck nur an Orten, die dafür vorgesehen sind.

EMPFEHLUNG

Um die Leistung des Rollers zu maximieren und seine Lebensdauer zu verlängern:

- Der erste Monat und/oder die ersten 1.000 km ist die Einfahrzeit für den Motor und dessen Komponenten. Vermeiden Sie starke Beschleunigungen und fahren Sie nicht schneller als 60 km/h.

6. Verwendung originaler Ersatzteile

Um eine optimale Leistung des Motorrades zu gewährleisten, muss für jedes Teil Qualität, Material und Passgenauigkeit mit den hohen Anforderungen übereinstimmen. „SYM Original-Ersatzteile“ werden aus den gleichen, hochwertigen Materialien hergestellt wie sie für Ihr Motorrad verwendet wurden. Alle Ersatzteile müssen unsere Qualitätsanforderungen erfüllen, was durch fortschrittliche Technik und durch strenge Qualitätskontrolle sichergestellt wird. Daher empfehlen wir Ihnen, nur „SYM Original-Ersatzteile“ von einem „SYM Vertragshändler“ zu kaufen, wenn Teile ersetzt werden müssen. Falls Sie billige oder falsche Teile auf dem Markt kaufen, kann keine Garantie für die Qualität oder die Beständigkeit dieser Teile übernommen werden. Dies kann auch zu unerwarteten Problemen und geringerer Leistung des Motorrades führen.

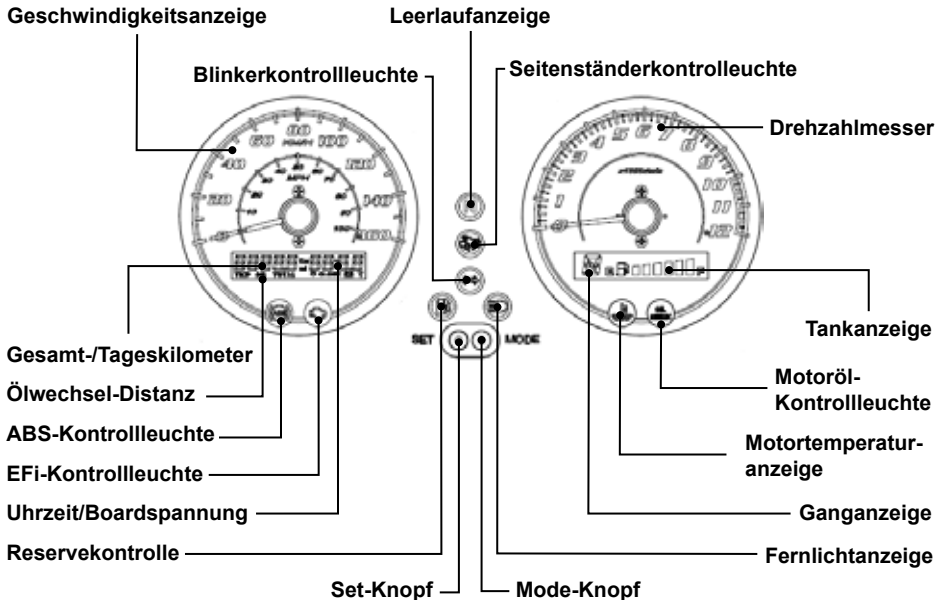
Verwenden Sie immer SYM Original-Ersatzteile, um Ihr Motorrad in optimalem Zustand zu halten und um eine lange Lebensdauer zu erreichen.



7. Bedienelemente

Im Folgenden werden die Grundfunktionen des Motorrades beschrieben. Diese können bei verschiedenen Einzelmodellen abweichen. Bitte lesen Sie dafür auch das Ende dieses Handbuchs.

Multi-Funktions-Display



⚠ ACHTUNG:

Um Störung oder Beschädigungen des Multi-Funktions-Display zu vermeiden:

- Reinigen Sie niemals Kunststoffteile, z.B. Instrumententafel, Scheinwerfer, mit organischen Lösungsmitteln (Benzin, etc.), um diese Komponenten nicht zu beschädigen.

► Geschwindigkeitsanzeige:

Zeigt die aktuell gefahrene Geschwindigkeit in Kilometern pro Stunde (km/h) oder in Meilen pro Stunde (mph).an.

► Kilometerzähler:

Der Kilometerzähler zeigt die gefahrenen Kilometer des Motorrades an.

Gesamt-Kilometerzähler: Zeigt die Gesamtkilometer des Motorrades. Er zeigt sechs Stellen an; 5 in Kilometern und 1 in hundert Meter. (Der Gesamt-Kilometerzähler wird auf null zurückspringen, wenn er über 100.000 km läuft).


Tages-Kilometerzähler: Der Fahrer kann die gefahrenen Kilometer messen. Er zeigt vier Stellen an; 3 in Kilometern und 1 in hundert Meter. (Der Reise-Kilometerzähler wird auf 0 zurückspringen, wenn seine Messung über 1.000 km beträgt).


► Blinkeranzeige:

Die Anzeige blinkt wenn der Blinker eingeschaltet ist.

► Kraftstoffanzeige:

Der Zeiger zeigt, wie viel Kraftstoff im Tank verblieben ist.

Der Zeiger verbleibt in „E“-Position, wenn der Zündschlüssel auf „“ gestellt wird.

Wenn der Zündschlüssel auf „“ gestellt wird und der Zeiger weiterhin in der Position „E“ (roter Bereich) verbleibt, tanken Sie bitte umgehend.

► Seitenständer-Warnanzeige

Wenn der Seitenständer ausgeklappt ist, leuchtet die Warnlampe auf und der Motor kann nicht gestartet werden. Wenn der Seitenständer hochgeklappt wird, erlischt die Anzeige und der Motor kann gestartet werden.

⚠ VORSICHT:

- Vergewissern Sie sich, dass der Seitenständer vor dem Fahren vollständig hochgeklappt ist, um Gefahren zu vermeiden.

► ABS-Kontrollleuchte:

Die Kontrollleuchte „ABS“ (Anti-Blockier-System) leuchtet kurz auf, wenn der Zündschalter eingeschaltet wird und kurz darauf erlischt diese wieder. Im Normalbetrieb bleibt die Leuchte ausgeschaltet. Sollte ein Fehler im ABS-System vorliegen, geht die Anzeige wieder an und leuchtet dauerhaft. Wenn die Kontrollleuchte leuchtet, ist das ABS ohne Funktion, aber das konventionelle Bremssystem funktioniert weiterhin normal.

► Motortemperaturanzeige

Die Anzeige leuchtet auf, wenn die Kühlmitteltemperatur 112°C übersteigt.

⚠ VORSICHT:

- Wenn die Anzeige aufleuchtet, stellen Sie den Motor umgehend ab und parken Sie das Motorrad an einer sicheren Stelle. Überprüfen Sie den Kühlmittelstand (siehe Kapitel: Kühlsystem).


► Leerlaufanzeige

Die Anzeige leuchtet auf, wenn sich das Getriebe im Leerlauf befindet.

► Ganganzeige

Die Anzeige zeigt die aktuell eingelegte Gangstufe an.

► EFi-Kontrollleuchte

Wenn der Zündschalter auf „“ gestellt wird, leuchtet die EFi-Kontrollleuchte auf und geht während dem Motorlauf aus. Im Normalbetrieb bleibt die Leuchte ausgeschaltet. Im Störfall des EFi-System, leuchtet die Kontrollleuchte erneut auf oder bleibt eingeschaltet. Bitte wenden Sie sich an einen SYM-Händler, um das Eigendiagnosesystem oder das EFi-System zu überprüfen.

► Motoröl-Kontrollleuchte

Die Motoröl-Kontrollleuchte zeigt den anstehenden Motorölwechsel-Intervall an.

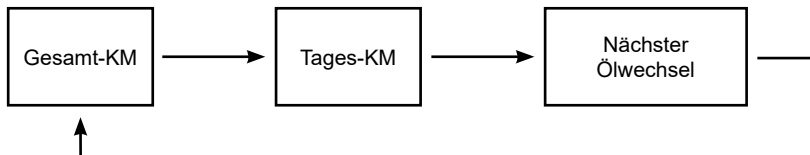
- Die Motoröl-Kontrollleuchte leuchtet alle 5.000 Km auf und weist auf den anstehenden Motorölwechsel hin. Drücken Sie die Taste „S“ (Oil Reset) 2x kurz, um die Motorölwechsel-Intervall zurückzusetzen. Die Motoröl-Kontrollleuchte erlischt, wenn die Taste „S“ im Modus „nächster Ölwechsel“ gedrückt wird und zählt von dem aktuellen km-Stand weiter bis zum nächsten Intervall.
- Sollte das Motoröl vor dem Erscheinen der Anzeige gewechselt werden, muss diese gelöscht werden, um den nächsten Intervall korrekt anzuzeigen.
- Der Motorölstand sollte alle 1.000 km überprüft und alle 5.000 km ausgetauscht werden.

► KM-Anzeige

Zeigt die Gesamtstrecke, Wegstrecke oder verbleibende Strecke bis zum nächsten Ölwechsel. Drücken Sie kurz die Taste „M“, um zwischen der Gesamtstrecke, der Tagesstrecke und der zu verbleibende Wegstrecke bis zum nächsten Ölwechsel, zu wechseln.

► Wegstreckenzähler Einstellung

Zeigt die Gesamtstrecke und Tagesstrecke an. Drücken Sie kurz die Taste „M“, um zwischen der Gesamtstrecke, der Tagesstrecke und der zu verbleibende Wegstrecke bis zum nächsten Ölwechsel, zu wechseln.



- Drücken Sie die Taste „S“ für mindestens zwei Sekunden in der Tagesstreckenanzeige, um die Tagesstrecke zu löschen.

► Uhrzeit einstellen

1. Zeigt die Uhrzeit im 24-Stunden-Modus an.
2. Nach dem Einschalten des Zündschalters zeigt die Uhr die Stunde und Minute an.
3. Im Uhr-Modus und stehendem Fahrzeug, drücken Sie die Taste „M“ für mindestens zwei Sekunden, um in den Uhrzeit-Einstellmodus zu gelangen. Drücken Sie im Uhrzeit-Einstellmodus kurz die Taste „M“, um die Einheiten zu ändern (Stunde → Zehnerstelle der Minute → Einerstelle der Minute). Drücken Sie kurz die Taste „S“, um die Ziffer zu erhöhen. Drücken Sie im Uhrzeit-Einstellmodus mindestens zwei Sekunden lang die Taste „M“, um den Uhrzeit-Einstellmodus zu beenden.

► Batteriespannungsanzeige

Zeigt die Batteriespannung an. Nach dem Einschalten des Zündschalters wird die Batteriespannung und die Uhrzeit für mindestens 10 Sekunden angezeigt.

VORSICHT:

- Wenn die Batteriespannung nach dem Einschalten des Zündschalters unter 10,0 V liegt, wird das Beleuchtungssystem ausgeschaltet und der Motor kann nicht gestartet werden. Lassen Sie die Batterie bei einem SYM-Händler überprüfen.
- Wenn die Batteriespannung unter 10,0 V oder über 16,0 V liegt, wenn das Motorrad läuft, lassen Sie die Batterie bei einem SYM-Händler überprüfen.

Funktion des Zündschlosses



Zündschloss



Zündschlüssel

⦿ „ON“ Position

- In dieser Position kann der Motor gestartet werden.
- Zündschlüssel kann nicht entfernt werden.

⊗ „OFF“ Position

- Der Motor ist ausgeschaltet und kann nicht gestartet werden.
- Der Zündschlüssel kann entfernt werden.

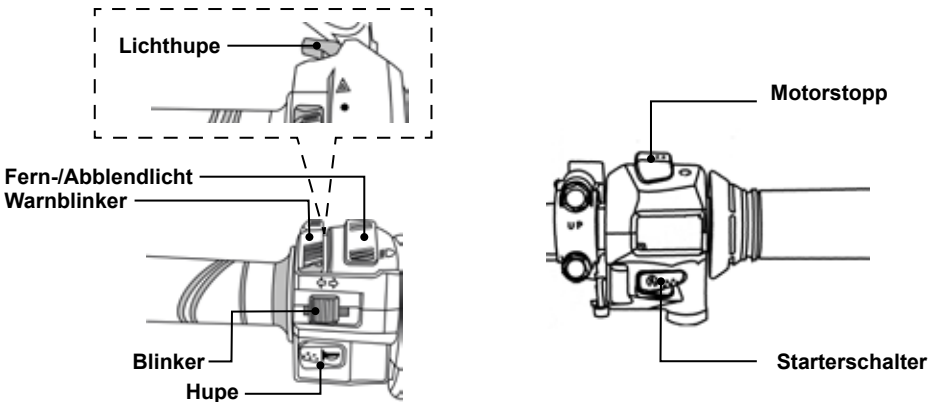
🔒 „LOCK“ Position

- Drehen Sie den Lenker ganz nach links und drücken Sie den Zündschlüssel Richtung Zündschloss. Drehen Sie den Zündschlüssel dann nach links in die Position „LOCK“.
- Der Lenker ist in dieser Position verriegelt.
- Zündschlüssel kann entfernt werden.
- Zum Entriegeln drehen Sie den Zündschlüssel von „LOCK“ auf ⊗.

⚠ VORSICHT:

- Betätigen Sie den Zündschlüssel niemals während der Fahrt. Das Betätigen des Zündschalters auf ⊗ oder „LOCK“, schaltet das elektrische System ab und kann zu einem gefährlichen Unfall führen. Daher sollte der Zündschalter nur ausgeschaltet werden, nachdem der Roller vollständig gestoppt wurde.
- Ziehen Sie den Schlüssel immer heraus und achten Sie darauf, dass Sie den Schlüssel nach dem Verriegeln des Lenkers mitnehmen, bevor Sie das Motorrad verlassen.
- Wenn der Zündschalter für längere Zeit nach dem Abstellen des Motors in der Position „⦿“ verbleibt, wird die Kapazität der Batterie reduziert und kann die Startfähigkeit des Motors beeinträchtigen.


Funktion der Lenkerschalter



► Motorstopp-Schalter

- ⊗ Schalten Sie in diese Position, um den Motor in einer Gefahrensituation auszuschalten.
- In dieser Position kann der Motor gestartet werden.


► Elektrischer Starterknopf

- ⚡ Startet den Starter-Motor für den Motorstart. Schalten Sie den Zündschalter auf „“ und drücken Sie diese Taste, während Sie die vordere oder hintere Bremse betätigen. Der Motor wird gestartet.

⚠ VORSICHT:

- Lassen Sie den Starterknopf sofort nach dem Start des Motors los und drücken Sie den Knopf niemals erneut, um Beschädigung des Motors zu vermeiden.
- Der Starter ist mit einem Sicherheits-Mechanismus ausgestattet. Der Motor kann erst nach dem Betätigen der vorderen oder hinteren Bremse gestartet werden.

► Automatisches Beleuchtungssystem

Drehen Sie den Zündschalter auf die Position „“, gleichzeitig wird das Beleuchtungssystem automatisch eingeschaltet. Die LED-Tagfahrleuchten, Abblendlicht, Rücklicht und hintere Kennzeichenbeleuchtung kann nicht ausgeschaltet werden.


► Fern-/Abblendlicht Schalter

Der Fern- / Abblendlicht-Schalter regelt die Beleuchtung des Hauptscheinwerfers. Drücken Sie diesen Schalter, um zwischen Fern- und Abblendlicht zu wechseln.


≡▷ Schaltet das Fernlicht ein.

≡▷ Schaltet das Abblendlicht ein (Bitte bei Fahrten in der Stadt einschalten).


⚠ VORSICHT:

- Das automatische Beleuchtungssystem wird über die Batterie betrieben. Seien Sie sich daher bitte bewusst, dass sobald der Zündschalter auf die Position „“ geschaltet wird, die Batterie entladen wird.


► Lichthupe-Schalter

Schalten Sie den Zündschalter auf die Position „“ und drücken Sie diese Taste nach unten. Dann erleuchtet das Fernlicht des Scheinwerfers sofort, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen. Diese Taste kehrt nach der Freigabe in die ursprünglichen Position zurück.

► Blinkleuchten Schalter

Die Blinker werden beim Abbiegen nach links / rechts oder beim Fahrspurwechsel verwendet. Schalten Sie den Zündschalter auf Position „“ und schieben Sie den Blinkerschalter nach links oder rechts, um die Blinkerleuchten einzuschalten. Zum Ausschalten drücken Sie einfach den Blinkerleuchten-Schalter in der ursprünglichen Position.

► Hupenschalter

Drücken Sie diese Taste, wenn der Zündschalter in der Position „“ steht, die Hupe ertönt.


⚠ VORSICHT:

- Drücken Sie diese Taste nicht, wenn Sie in einem Bereich sind, wo kein Hupen erlaubt ist.


► Warnblinker

Schalten Sie den Zündschalter in die Position „“

Der Warnblinkanlagen-Schalter mit dreieckigem Symbol kann betätigt werden. Wenn diese Taste gedrückt wird, beginnen alle vier Blinker (vorne und hinten, rechts und links) gleichzeitig zu blinken und die Fahrtrichtungsanzeiger auf dem Armaturenbrett blinken ebenfalls.

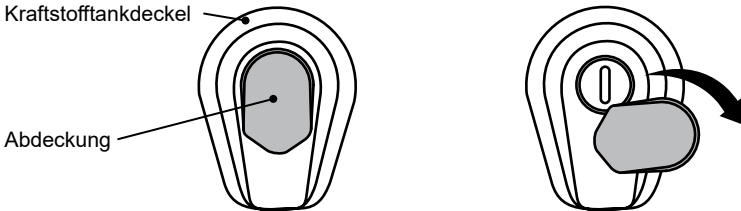
Wenn Sie ein plötzliches Problem im Verkehr haben oder das Motorrad defekt ist, schalten Sie die Warnblinkanlage ein und halten Sie langsam an. Lassen Sie die Lichter blinken, bis das Problem gelöst ist. Durch erneutes Drücken des Warnblinkanlagen-Schalters wird diese Funktion wieder aufgehoben. Die Warnleuchten können nur ausgeschaltet werden, wenn sich der Zündschalter in der Position „“ befindet.

⚠ VORSICHT:

- Warnblinkanlagen sind eine wichtige Sicherheitseinrichtung, welche nur in echten Gefahrensituationen verwendet werden sollte.
- Die Warnblinkanlage blinkt nach der Aktivierung, auch wenn der Zündschalter auf die Position „“ gestellt wird.
- Verwenden Sie die Warnblinkanlagen nicht auf längere Zeit, um eine Entladung der Batterie zu vermeiden.

Kraftstofftankdeckel

1. Drehen Sie die Abdeckung auf dem Tankdeckel, um das Schloss freizugeben.
2. Stecken Sie den Zündschlüssel in das Schloss und drehen Sie diesen gegen den Uhrzeigersinn, um den Tankdeckel zu öffnen. Zum einfacheren Öffnen, leicht auf den Tankdeckel drücken.
3. Zum Schließen des Tankdeckels diesen herunterdrücken, bis dieser hörbar einrastet.



⚠ VORSICHT:

- Das Motorrad sollte auf dem Hauptständer stehen, der Motor abgeschaltet sein und halten Sie offene Feuerquellen fern, um die Sicherheit beim Tanken zu gewährleisten.
- Tanken Sie niemals über die obere Grenze. Kraftstoff könnte durch ein Loch im Tankdeckel austreten. Dadurch kann der Lack des Fahrzeuges beschädigt werden und der Kraftstoff könnte sich an heißen Motorteilen entzünden.
- Beim Nachfüllen des Kraftstoffs sollte die Durchflussmenge nicht zu groß sein, um das Herauspritzen von Kraftstoff zu verhindern.
- Vergewissern Sie sich, dass der Tankdeckel wieder richtig verschlossen ist.

Bremsen

- Ziehen Sie den rechten Handbremshebel, um die vordere Bremse zu betätigen.
- Drücken Sie den rechten Fußbremshebel, um die hintere Bremse zu betätigen.
- Vermeiden Sie unnötiges, plötzliches Bremsen.
- Verwenden Sie beim Bremsen immer die Vorder- und Hinterradbremse zusammen.
- Vermeiden Sie die Bremse für längere Zeit ununterbrochen zu betätigen, da dies die Bremsen überhitzen und die Bremswirkung verringern kann.
- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und bremsen Sie rechtzeitig, wenn Sie an Regentagen auf nasser, glatter Fahrbahn fahren. Bremsen Sie niemals plötzlich, Sie könnten ins Schleudern geraten und stürzen.
- Wenn Sie nur die vordere oder hintere Bremse benutzen, erhöht sich die Sturzgefahr. Die Bremse könnte blockieren und das Motorrad ins Schleudern geraten.
- Auch bei Motorrädern, die mit ABS ausgerüstet sind, kann das Bremsen bei Kurvenfahrten zu einem Radschlupf führen. Sobald Sie auf eine Kurve zufahren, sollten Sie die Geschwindigkeit anpassen und wenn möglich beide Bremsen betätigen.

⚠ VORSICHT:

- ABS kann nicht vor allen Begebenheiten schützen und ist kein Ersatz für eine sichere Fahrpraxis. Seien Sie sich über die Funktion des ABS und dessen Grenzen bewusst. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, die Geschwindigkeit und die Fahrweise, dem Wetter, der Fahrbahn und den Verkehrsverhältnissen entsprechenden anzupassen.

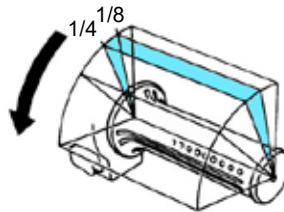
8. Sicherheitshinweise zum Starten des Motors

Motor starten

⚠ VORSICHT:

- Bitte Überprüfen Sie den Motoröl- und Kraftstoffstand, bevor Sie den Motor starten.
- Stellen Sie das Motorrad auf den Hauptständer und ziehen Sie die Bremse und Kupplung, um plötzliches Wegfahren zu vermeiden.

1. Stellen Sie den Zündschlüssel auf die „ON“-Position und den Motorstoppschalter auf „O“.
2. Schalten Sie das Getriebe in die Neutral-Position (die „N“-Leuchte leuchtet auf).
3. Betätigen Sie die Bremse und Kupplung.
4. Schließen Sie den Gasgriff vollständig und betätigen Sie den Starterknopf bei angezogener Handbremse.



[Achtung! Betätigen Sie vor dem Starten immer die Handbremse!]

⚠ VORSICHT:

- Wenn der Motor nach dem Betätigen des Startermotors für 3 - 5 Sekunden nicht startet, drehen Sie den Gasgriff 1/8 - 1/4 Umdrehungen und drücken Sie dann erneut die Startertaste.
- Um eine Beschädigung des Startermotors zu vermeiden, drücken Sie bitte die Startertaste nicht länger als 15 Sekunden.
- Wenn der Motor immer noch nicht startet, nachdem die Startertaste 15 Sekunden lange gedrückt wurde, warten Sie 10 Sekunden bevor Sie erneut versuchen zu starten.
- Der Motor springt schwer an, wenn er für längere Zeit gestanden hat oder der Tank völlig leer war. Betätigen Sie die Startertaste mehrmals und lassen Sie den Gasgriff vollständig geschlossen.
- Es kann einige Minuten dauern, bis der Motor betriebsbereit ist, wenn er kalt gestartet wurde.
- Auspuffgase enthalten schädliche Gase (CO). Den Motor daher nur an einem gut belüfteten Ort starten.

Motor abstellen

1. Halten Sie das Motorrad an und schließen Sie den Gasgriff vollständig.
2. Schalten Sie das Getriebe in die Neutral-Position (die „N“-Leuchte leuchtet auf).
3. Stellen Sie den Zündschlüssel auf die „OFF“-Position.
4. Parken Sie das Motorrad mit dem Haupt- oder Seitenständer auf einem festen und ebenen Untergrund.

🔒 Bemerkung:

- Verriegeln Sie die Lenkung nach dem Parken, um einen Diebstahl zu verhindern.

⚠ VORSICHT:

- Parken Sie Ihr Motorrad immer an einem sicheren Ort, wo er den Verkehr nicht beeinträchtigen wird.
- Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Parkplatz das Abstellen von Motorrädern erlaubt ist.
- Bitte schalten Sie den Motor auf dem Parkplatz ab.

9. Fahrhinweise

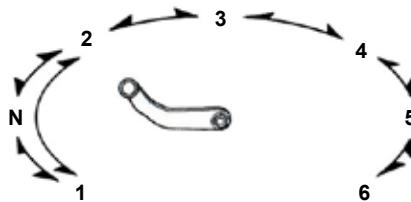
Richtig anfahren

1. Klappen Sie den Haupt- und Seitenständer ein.
2. Schließen Sie den Gasgriff vollständig.
3. Ziehen Sie die Kupplung und legen Sie den 1. Gang ein.
4. Öffnen Sie den Gasgriff etwas und lassen Sie die Kupplung vorsichtig bis zum Schleifpunkt los.
5. Zum losfahren öffnen Sie den Gasgriff etwas mehr und lösen Sie die Kupplung langsam.

Gangschaltung

1. Schließen Sie den Gasgriff und ziehen Sie den Kupplungshebel vollständig.
2. Betätigen Sie den Schalthebel, um den nächst höheren oder niedrigeren Gang einzulegen.
3. Öffnen Sie den Gasgriff wieder, während Sie den Kupplungshebel loslassen.

► Schaltschema



⚠ VORSICHT:

- Betätigen Sie die Kupplung immer vollständig, wenn Sie einen Gang wechseln möchten.
- Schalten Sie die Gänge frühzeitig, während der ersten 1.000 km.
- Betätigen Sie Kupplung und Gas vorsichtig, wenn Sie noch nicht mit Ihrem Motorrad vertraut sind.
- Drehen Sie den Gasgriff in den unteren Gängen niemals voll auf, um ein abheben der Räder zu vermeiden.
- Schalten Sie niemals zu früh in einen kleineren Gang, um übermäßige Drehzahlen und eventuelles Blockieren des Hinterrades zu vermeiden.

► Empfohlene Schaltgeschwindigkeiten

Hochschalten	
1 → 2	15 km/h
2 → 3	25 km/h
3 → 4	35 km/h
4 → 5	45 km/h
5 → 6	55 km/h

Runterschalten	
6 → 5	60 km/h
5 → 4	50 km/h
4 → 3	40 km/h
3 → 2	30 km/h
2 → 1	15 km/h

Bremsen

► Antiblockiersystem (ABS)

Das ABS wurde entwickelt, um das Blockieren der Räder beim Bremsen bei Geradeausfahrten zu verhindern. Das ABS reguliert automatisch die Bremskraft, wenn die Räder zum Blockieren neigen und sorgt so für eine stabile Lenkung beim Bremsen.

Die Funktion der Bremsanlage ist gleich einer konventionellen Bremsanlage. Der rechte Bremshebel ist für die Vorderradbremse, der linke für die Hinterradbremse.

Obwohl ABS das Blockieren der Räder verhindert, denken Sie bitte an folgende Punkte:

- ABS kann nicht alle Straßenverhältnisse, Fehleinschätzungen oder unsachgemäßes Bremsen kompensieren. Sie müssen das Fahrzeug mit der gleichen Sorgfalt, wie Fahrzeuge ohne ABS nutzen.
- ABS ist nicht dafür ausgelegt, den Bremsweg zu verkürzen. Auf lockeren, unebenen Oberflächen oder bergab, kann der Anhalteweg des Fahrzeuges mit ABS länger sein als die eines gleichwertigen Fahrzeuges ohne ABS. Fahren Sie besonders vorsichtig in solchen Gebieten.
- ABS hilft das Blockieren der Räder während der Geradeausfahrt zu verhindern, allerdings kann es nicht den Radschlupf in Kurvenfahrten kontrollieren. Beim Fahren in Kurven, bremsen Sie vorsichtig und reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit vorab.
- Das Steuergerät des ABS vergleicht die Raddrehzahl der einzelnen Räder untereinander. Bei Verwendung falscher Rad-/Reifenkombinationen kann es zu Fehlinformationen des Steuergerätes kommen und evtl. die Funktion des ABS beeinflussen.

⚠ VORSICHT:

- ABS kann nicht vor allen Begebenheiten schützen und ist kein Ersatz für eine sichere Fahrpraxis. Seien Sie sich über die Funktion des ABS und dessen Grenzen bewusst. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, die Geschwindigkeit und die Fahrweise, dem Wetter, der Fahrbahn und den Verkehrsverhältnissen entsprechenden anzupassen.

► Motorbremse

Schließen Sie die Drosselklappe, um die Motorbremse zu betätigen.

Betätigen Sie die Bremse und die Motorbremse abwechselnd, wenn Sie einen langen oder steilen Abhang befahren.

10. Inspektion und Wartung vor dem Fahren

(Bitte beachten Sie zur besseren Übersicht, den Abschnitt „Lage der Bedienelemente“.)

Routinekontrolle

Zu prüfende Elemente	Zu prüfende Punkte
Motoröl	Ölstand ausreichend?
Kraftstoff	Kraftstoff ausreichen und mindestens 92 Oktan oder höher?
Kühlsystem	Genügend Kühlflüssigkeit vorhanden?
Bremse	Funktionieren die Bremsen? Bremsbelagverschleiß?
Reifen	Reifenluftdruck OK (siehe Spezifikationen)?
Lenker	Ist die Lenkung spielfrei und leichtgängig?
Elektrische Ausstattung	Funktion geprüft? Beleuchtung geprüft?
Wichtige Schraubverbindungen	Sind wichtige Bauteile lose?
Vorschäden	Sind bekannte Schäden instandgesetzt worden?
Antriebskette	Ist die Kettenspannung korrekt und ausreichend gefettet?

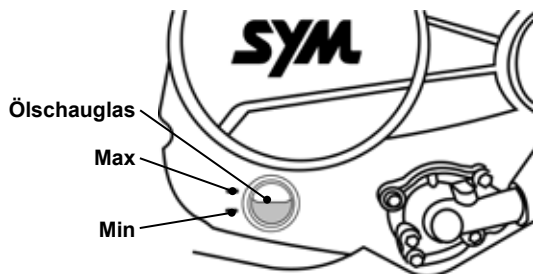
⚠ VORSICHT:

- Falls bei der Routinekontrolle ein Problem gefunden wird, beheben Sie es, bevor Sie das Motorrad wieder in Betrieb setzen. Lassen Sie Ihr Motorrad bei Bedarf von einem SYM-Händler überprüfen und reparieren.

Motoröl

► Kontrolle

- Bringen Sie den Motor auf Temperatur und stellen Sie diesen anschließend für einige Minuten ab, um das Öl wieder in das Motorgehäuse fließen zu lassen.
- Parken Sie das Motorrad mit dem Hauptständer auf einem festen und ebenen Untergrund.
- Überprüfen Sie den Ölstand am Ölschauglas.
- Füllen Sie das Motoröl bis zur „Max“-Markierung auf.
- Das Motoröl sollte alle 1.000 km überprüft werden.



⚠ WARNUNG

- Der Ölstand kann nicht korrekt ermittelt werden, wenn das Motorrad nicht auf ebenem Boden steht oder der Motor gerade ausgeschaltet wurde.
- Direkt nach der Abschaltung des Motors sind der Motor und Auspuff sehr heiß. Passen Sie auf, dass Sie sich nicht verbrennen, wenn Sie das Motoröl überprüfen oder wechseln.

► Motorölwechsel

- Das Motoröl sollte nach den ersten 1.000 km und dann alle 5.000 km ersetzt werden.
- Ölfüllmenge: Gesamt Kapazität: 1,7 L
Beim Wechsel: 1,5 L
Beim Wechsel mit Filter: 1,55 L

⚠ WARNUNG

- Das Motoröl und die Motorölfilter sollten nur von einem SYM-Händler ersetzt werden.
- Verwenden Sie nur das empfohlene Motoröl (siehe Serviceheft).
- Ersetzen und reinigen Sie die Filter bei jedem Ölwechsel.



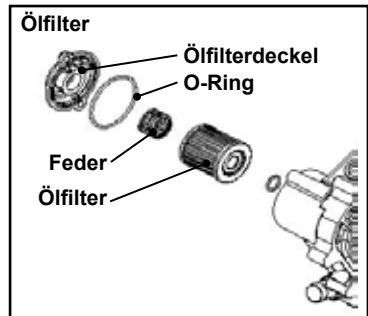
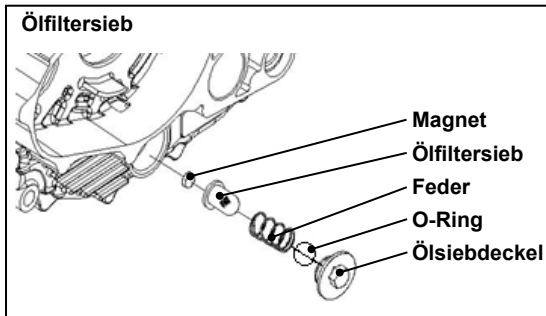
Ölablassschraube

► Ölsiebreinigung

Öffnen Sie den Ölsiebdeckel und nehmen Sie den Filter heraus. Entfernen Sie Fremdmaterialien vom Filter mit Reinigungsbenzin oder einer Luftpistole.

► Ölfilterwechsel

Öffnen Sie den Ölfilterdeckel und nehmen Sie den Filter heraus. Ersetzen Sie den Ölfilter, wie im Wartungsplan angegeben.



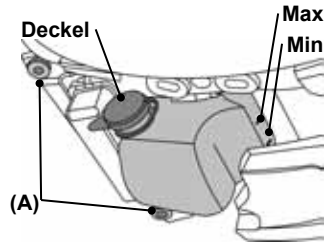
Kraftstoff

- Drehen Sie den Zündschalter auf die Position „O“ und überprüfen Sie die Kraftstoffanzeige, um sicherzustellen, dass ausreichend Kraftstoff im Kraftstofftank vorhanden ist.
- Dieses Motorrad ist für die Verwendung von unverbleitem Kraftstoff mit mindestens 92 Oktan ROZ oder höher ausgelegt.
- Das Motorrad sollte auf dem Hauptständer stehen, der Motor abgeschaltet sein und halten Sie offene Feuerquellen fern, um die Sicherheit beim Tanken zu gewährleisten.
- Tanken Sie niemals über die obere Grenze. Kraftstoff könnte durch den Tankdeckel austreten.
- Vergewissern Sie sich, dass der Tankdeckel wieder richtig verschlossen ist.

Motorkühlflüssigkeit

► Kontrolle

1. Parken Sie das Motorrad mit dem Hauptständer auf einem festen und ebenen Untergrund.
2. Der Ausgleichsbehälter befindet sich auf der linken Seite des Motors.
3. Die Kühlflüssigkeit sollte sich zwischen der „Max“ und „Min“-Markierung befinden.
4. Füllen Sie Kühlflüssigkeit nach, wenn diese an der „Min“-Markierung steht.
5. Entfernen Sie die 2 Schrauben (A) der Abdeckung und nehmen Sie den Deckel ab.
6. Füllen Sie vorgeschriebene Kühlflüssigkeit bis zur „Max“-Markierung auf (siehe Serviceheft).



► Wechsel

- Die Kühlflüssigkeit sollten nur von einem SYM-Händler ersetzt werden.
- Verwenden Sie nur die empfohlene Kühlflüssigkeit (siehe Serviceheft).

Füllmenge Kühlsystem: 1,4 L

⚠ WARNUNG

- Verwenden Sie nur destilliertes Wasser im Kühlsystem. Leitungswasser kann das Kühlsystem verstopfen oder beschädigen.
- Kühlflüssigkeit beinhaltet Frostschutz- und Korrosionsschutzmittel und ist toxisch. Trinken Sie niemals Kühlflüssigkeit.

Bremssystem

► Bremsleitungen

Prüfen Sie die Anschlüsse und Leitungen auf Dichtigkeit und Beschädigungen. Prüfen Sie die Verschraubungen auf Ihre Befestigung. Überprüfen Sie die Leitung der Bremse, dass diese sich nicht in der Lenkung verhakt oder beschädigt wird. Wenn Sie Unregelmäßigkeiten feststellen, bringen Sie Ihr Motorrad zur Reparatur zu Ihrem SYM-Händler.



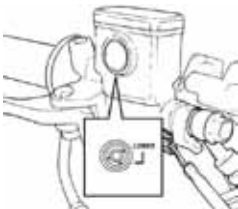
⚠ VORSICHT!

- Bitte fahren Sie langsam mit Ihrem Motorrad auf einer trockenen Straße und betätigen Sie die vordere und hintere Bremse und prüfen Sie deren Funktion.

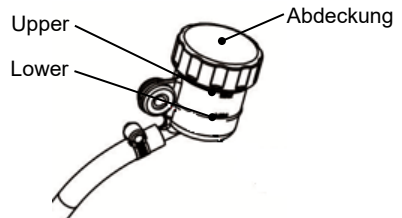
► Überprüfen des Bremsflüssigkeitsstandes

Stellen Sie das Motorrad auf eine ebene Fläche und kontrollieren Sie den Bremsflüssigkeitsstand, ob dieser unter der „LOWER“ Markierung steht. Empfohlene Bremsflüssigkeit: siehe Serviceheft

Vorderradbremse

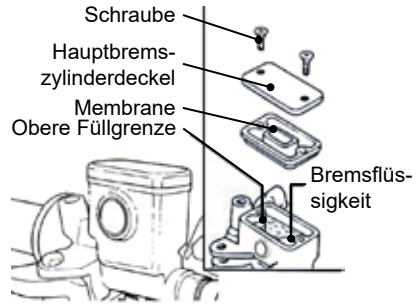


Hinterradbremse



► Nachfüllen von Bremsflüssigkeit

1. Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie den Hauptbremszylinderdeckel.
2. Entfernen Sie Fremdmaterialien um den Behälter und beachten Sie, dass kein Schmutz in den Behälter fällt.
3. Entfernen Sie die Membranabdeckung und die Membran.
4. Füllen Sie die Bremsflüssigkeit bis zur oberen Markierung nach.
5. Montieren Sie die Membranabdeckung und die Membran wieder und montieren Sie den Hauptbremszylinderdeckel wieder.
6. Beachten Sie bitte die Einbaurichtung der Membrane, dass keine Fremdkörper in den Behälter fallen und schrauben Sie den Hauptbremszylinderdeckel zu.



⚠ VORSICHT:

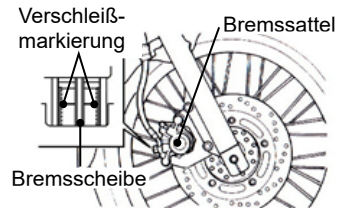
- Um eine chemische Reaktion zu vermeiden, verwenden Sie bitte keine anderen Bremsflüssigkeiten als die Empfohlenen.
- Beachten Sie beim Nachfüllen der Bremsflüssigkeit, dass Sie die obere Markierung auf dem Behälter nicht überschreiten und lassen Sie die Flüssigkeit nicht auf Lack oder Kunststoffteile tropfen.

► Überprüfen der Bremsbeläge

Prüfen Sie die Bremsbeläge von hinten durch den Bremsattel. Die Beläge müssen durch neue ersetzt werden, wenn die Verschleißmarkierung die Bremsscheibe erreicht.

⚠ VORSICHT:

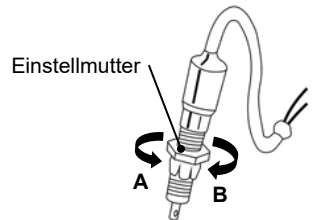
- Ersetzen Sie die Bremsbeläge immer im Set.
- Neue Bremsbeläge benötigen eine Einfahrzeit.



► Einstellen des hinteren Bremslichtschalters

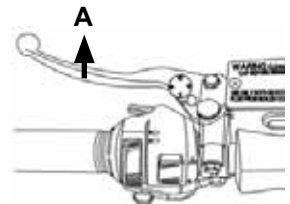
Schalten Sie die Zündung ein und überprüfen Sie, ob das Bremslicht aufleuchtet, sobald die Bremse betätigt wird. Bitte kontaktieren Sie Ihren SYM-Händler bei Problemen.

- Der Bremslichtschalter befindet sich auf der rechten Seite, oberhalb des Fußbremspedals.
- Zum Einstellen des Bremslichtschalters, drehen Sie die Einstellmutter in die folgende Richtung:
 - A. Leuchtet früher auf
 - B. Leuchtet später auf



► Vorderen Bremshebel einstellen

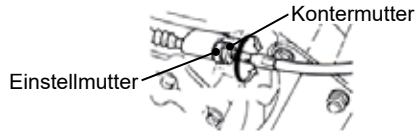
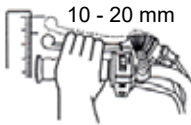
- Drücken Sie den Bremshebel nach vorne (A) und drehen Sie dann die Einstellschraube.
- Die Hebelweite kann in 4 Positionen verstellt werden.
- Die Position 1 ist der geringste Abstand zwischen Bremshebel und Lenkergriff, die Position 4 der weiteste Abstand zwischen Bremshebel und Lenkergriff.



Kupplung

Der Kupplungshebel sollte leichtgängig und ruckfrei betätigt werden können. Bei Unregelmäßigkeiten sollten Sie den Kupplungszug von einem SYM-Händler überprüfen lassen.

- Überprüfen Sie, ob der Kupplungshebel 10 - 20mm Spiel hat.
- Lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie den Einsteller, um das Spiel einzustellen.



⚠ VORSICHT:

- Wenn der Kupplungshebel zu viel Spiel hat, kann die Kupplung nicht vollständig auskuppeln. Dies kann den Motor zum Blockieren bringen und die Kontrolle des Motorrads erschweren.
- Wenn der Kupplungshebel nicht genügend Spiel hat, kann es sein, dass die Kupplung nicht vollständig eingekuppelt ist. Dadurch kann die Kupplung durchrutschen. Dies reduziert die Leistung und verursacht Kupplungsverschleiß.

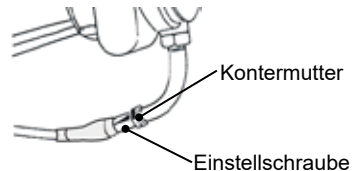
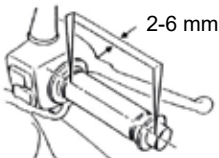
Gasgriff

► Einstellung prüfen

- Der Gasgriff sollte sich 2 - 6 mm frei drehen lassen, bevor der Gaszug betätigt wird.
- Prüfen Sie den Gaszug, ob er leichtgängig von der geschlossenen zur geöffneten Position betätigt werden kann.
- Drehen Sie die Lenkung von einer Seite zur anderen und prüfen Sie, ob der Gaszug eingeklemmt wird.

► Gasgriffspiel einstellen

1. Lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie die Einstellmutter, um das Spiel einzustellen.
2. Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest.

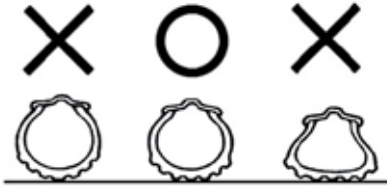


⚠ VORSICHT:

- Unzureichendes Spiel des Gasgriffes stört den Betrieb der Drosselklappe. Dies kann zu einem Unfall führen.
- Lassen Sie das Gasspiel immer von einem SYM-Händler überprüfen.

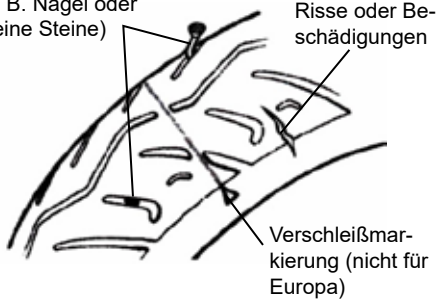
Reifenkontrolle

- Bitte kontrollieren Sie die Reifen nur bei ausgeschaltetem Motor.
- Kontrollieren Sie die Bereifung monatlich auf den vorgeschriebenen Luftdruck.
- Den Reifenluftdruck nur mit einem geeigneten Luftdruckmessgerät, im kalten Zustand, kontrollieren.



Bitte beachten Sie den vorgeschriebenen Luftdruck in den Spezifikationen!

Fremdmaterialien
(z. B. Nägel oder
kleine Steine)



- Kontrollieren Sie die Reifen an der Seitenwand und der Lauffläche auf Risse und Beschädigungen.
- Kontrollieren Sie die Reifen, ob Nägel oder kleine Steine in den Reifen stecken.
- Kontrollieren Sie, ob die Reifen noch die gesetzliche Mindestprofiltiefe aufweisen.
- Sollten die Reifen verschlissen sein, müssen diese sofort erneuert werden.

⚠ VORSICHT:

- Falscher Reifenluftdruck, Verschleiß, Fremdkörper oder Risse sind die häufigsten Ursachen, die zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.

Lenkung und Vorderradaufhängung

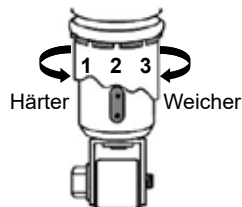
► Überprüfen

- Führen Sie diese Prüfung bei ausgeschaltetem Motor aus.
- Kontrollieren Sie die vordere Federgabel auf Beschädigungen und Undichtigkeiten.
- Drücken Sie den Lenker nach unten und oben und kontrollieren Sie die Federgabel auf einwandfreie Funktion.
- Kontrollieren Sie die Anzugsdrehmomente der Schrauben und Muttern.
- Bewegen Sie den Lenker und prüfen Sie das Lenkkopflager auf Spielfreiheit und leichtgängigkeit.
- Bringen Sie Ihr Motorrad zu einem SYM-Händler, falls Sie Unregelmäßigkeiten feststellen.

Hinterrad Stoßdämpfer

Der hintere Stoßdämpfer ist 3-stufig einstellbar. Es ist bei der Auslieferung auf der 2. Stufe eingestellt. Sie können ihn je nach Bedarf anpassen. Drehen Sie den Stellring des Stoßdämpfers, um seine Härte einzustellen.

Die Einstellung sollte durch einen SYM-Händler mit Spezialwerkzeug durchgeführt werden. Bei unsachgemäßer Einstellung könnte der Stoßdämpfer beschädigt werden.



⚠ VORSICHT:

- Drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, um ihn härter, und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um ihn weicher einzustellen.
- Vergewissern Sie sich, dass beide Stoßdämpfer gleich eingestellt sind, um sicherzustellen, dass die Fahrstabilität gewährleistet ist.

Batterie

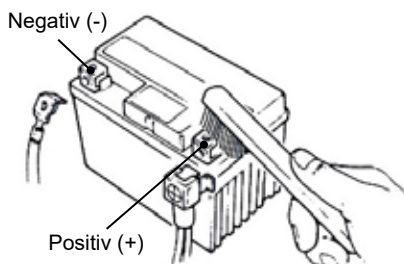
- Ihr Motorrad ist mit einer wartungsfreien Batterie ausgerüstet. Es ist daher nicht notwendig, den Säurestand der Batterie zu überprüfen und nachzufüllen. Bei Unregelmäßigkeiten, bringen Sie Ihr Motorrad zu einem SYM-Händler.

► Reinigung der Batteriepole

Entfernen Sie die Kabelanschlüsse und reinigen Sie diese, wenn sich Schmutz und Korrosion auf ihnen befindet.

Demonontage der Kabelanschlüsse:

- Zündschalter ausschalten „“.
- Entfernen Sie die Sitzbank und die linke Seitenverkleidung.
- Trennen Sie zuerst das Minuskabel.
- Danach trennen Sie das Pluskabel.



⚠ VORSICHT:

- Reinigen Sie die Batteriepole mit warmen Wasser, wenn die Pole korrodiert und mit weißem Pulver bedeckt sind.
- Wenn auf den Polklemmen eine offensichtliche Korrosion besteht, nehmen Sie die Kabel und reinigen Sie die Korrosion mit einer Stahlbürste oder einem Stück Sandpapier.
- Montieren Sie die Batteriekabel nach der Reinigung und bringen Sie eine dünne Schicht Batteriepolfett an den Klemmen auf.
- Montieren Sie die Batterie in umgekehrter Reihenfolge.

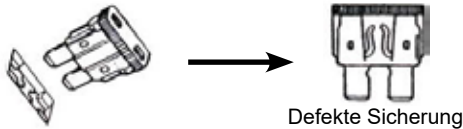
⚠ VORSICHT:

- In Ihrem Motorrad ist eine wartungsfreie Batterie verbaut. Entfernen Sie niemals die Verschlusskappe.
- Um eine elektrische Selbstentladung zu vermeiden, sollten Sie die Batterie bei einer Nichtbenutzung von länger als 15 Tagen, die Batterie aus dem Motorrad entfernen und in einem gut belüfteten und dunklen Raum aufbewahren.
- Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Wenn die Batterie im Motorrad aufbewahrt werden soll, trennen Sie das Minuskabel der Batterie.
- Wenn die Batterie ausgetauscht werden muss, ersetzen Sie diese durch gleichwertigen Typ (Wartungsfrei).
- Trennen Sie die Batteriekabel nicht von der Batterie, wenn der Motor läuft, um zu verhindern, dass elektronische Teile beschädigt werden.

Sicherungen

Schalten Sie den Zündschalter aus und überprüfen Sie die Sicherungen, ob diese intakt sind. Ersetzen Sie durchgebrannte Sicherung durch eine neue mit der gleichen Stromstärke. Der Austausch einer Sicherung durch einen Messing- oder Eisendraht ist verboten und könnte die elektrische Anlage und den Stromkreis beschädigen.

- Nehmen Sie die Sitzbank und die linke Seitenverkleidung ab.
- Öffnen Sie die Sicherungskastenabdeckung und ziehen Sie die Sicherung heraus. Überprüfen Sie die Sicherung auf Beschädigungen oder Defekte.
- Sicherungen müssen beim Auswechseln fest in den Anschlüssen sitzen. Lose Verbindungen führen zu Überhitzungen und Schäden.
- Verwenden Sie nur Ersatzteile, die den vorgegebenen Spezifikation entsprechen, um elektrische Bauteile wie Glühlampen zu ersetzen. Die Verwendung von Ersatzteilen, die nicht den vorgeschriebenen Spezifikationen entsprechen, können dazu führen, dass die Sicherung durchbrennt und die Batterie stark entladen wird.
- Bringen Sie Ihr Motorrad zu einem SYM-Händler zur Kontrolle, falls eine Sicherung aufgrund unbekannter Ursache durchgebrannt ist.



Elektrische Anlage

- Stellen Sie den Zündschlüssel auf „ON“.
- Schalten Sie die Beleuchtung ein und stellen Sie sicher, dass alle Lampen aufleuchten.
- Überprüfen Sie die Abdeckungen, ob diese verschmutzt, beschädigt oder locker sind.
- Drücken Sie die Hupentaste, um die Funktion der Hupe zu überprüfen.

⚠ VORSICHT:

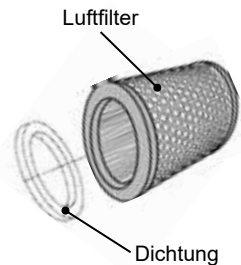
- Bitte verwenden Sie nur Glühbirnen mit den vorgeschriebenen Spezifikationen, um Beschädigungen am elektrischen System, Durchbrennen der Glühbirne oder eine starke Entladung der Batterie zu vermeiden.
- Verändern Sie niemals elektrische Bauteile, um Überbelastungen oder einen Kurzschluss zu vermeiden. Modifikationen können zu einem Brand führen.

Luftfilter

Ein verschmutztes Luftfilterelement kann die Motorleistung reduzieren und den Kraftstoffverbrauch erhöhen.

Überprüfen Sie den Luftfilter, indem Sie die folgenden Anweisungen befolgen:

- Nehmen Sie die Sitzbank und die rechte Seitenverkleidung ab.
- Lösen Sie die Schrauben der Luftfilterabdeckung, um den Luftfilter herauszunehmen.
- Wenn der Luftfilter verschmutzt ist, lassen Sie ihn von einem SYM-Vertragshändler wechseln.
- Um den Luftfilter zu montieren, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



⚠ VORSICHT:

- Achten Sie darauf, dass während der Prüfung kein Staub in das Ansaugrohr eindringt.
- Verwenden Sie SYM Original-Luftfilterelement, um die Motorleistung sicherzustellen.

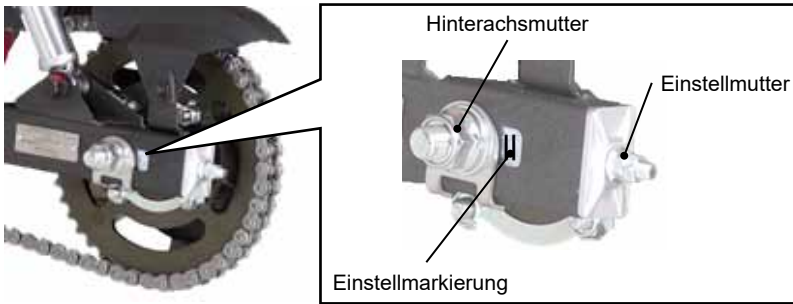
Antriebskette

► Prüfung der Antriebskette

- Stellen Sie das Motorrad auf den Hauptständer.
- Drehen Sie das Hinterrad, um die Position zu finden, an der die Kette am strammsten ist.
- Ermitteln Sie das Kettenspiel, indem Sie die Kette zwischen dem vorderen Ritzel und dem hinteren Ritzel hochziehen und herunterdrücken.
- Wenn die Antriebskette zu stramm oder zu locker ist, stellen Sie das Kettenspiel auf 10~20 mm ein.
- Reinigen Sie die Antriebskette, wenn diese verschmutzt ist. Verwenden Sie nur geeignetes Kettenfett, um die Antriebskette zu schmieren.

► Einstellung des Antriebskette

- Stellen Sie das Motorrad auf den Hauptständer.
- Lösen Sie die linken und rechten Kettenspanner-Muttern.
- Lösen Sie die Achsmutter.
- Wenn die Kette zu lose ist, drehen Sie die linken und rechten Einstellmutter gleichmäßig ein.
- Wenn die Kette zu fest ist, drehen Sie die linke und rechte Einstellmutter gleichmäßig heraus.
- Achten Sie darauf, dass die Einstellmarkierung auf beiden Seiten gleichmäßig ausgerichtet ist.
- Wir empfehlen die Antriebskette regelmäßig von einem SYM-Händler einstellen und überprüfen zu lassen.

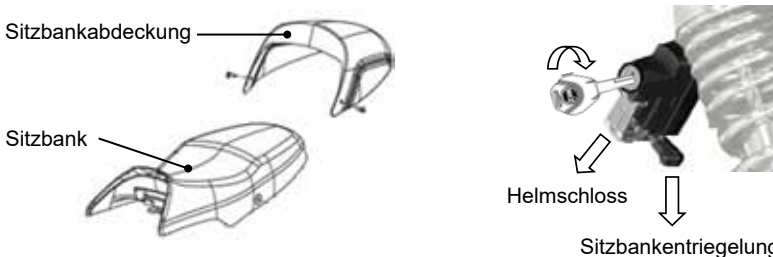


Helmschloss

- Verwenden Sie den Schlüssel, um das Helmschloss zu entriegeln und hängen Sie den Helm am Kinnriemen oder an der D-Ring-Schnalle an das Helmschloss.

Sitzschloss

- Um die Sitzbank zu entfernen, entriegeln Sie das Helmschloss und drücken Sie dann den Hebel der Sitzverriegelung nach unten, um die Sitzbankverriegelung zu öffnen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Sitzbank nach dem Einbau wieder sicher verriegelt ist.




11. Fehlerdiagnose

Wenn der Motor nicht startet



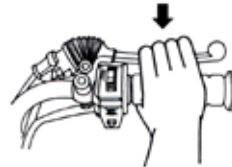
1. Steht der Zündschlüssel auf der „ON“-Position?



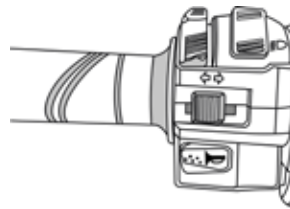
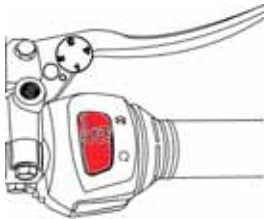
2. Bleibt die EFI-Kontrollleuchte „“ an? Suchen Sie ggf. einen SYM-Händler auf.



3. Ist genug Kraftstoff im Kraftstofftank?



4. Wird die Vorder- oder Hinterradbremse betätigt, wenn der Startknopf gedrückt wird?



5. Ist der Motor-Notaus-Schalter auf der „O“ Position?

6. Schalten Sie den Zündschlüssel auf die „ON“ und betätigen Sie die Hupe. Sollte diese nicht ertönen, könnte eine Sicherung defekt sein.

Lassen Sie Ihr Motorrad unverzüglich von einem SYM-Vertragshändler überprüfen, falls keine der oben genannten Anweisungen hilft, der Motor aber weiterhin nicht gestartet werden kann.

12. E.C.U. Motorsteuergerät

- Das Motorsteuergerät besteht aus einem 16-Bit-Mikrocomputer als zentrale Einheit. Diese beinhaltet die Überwachung des Motorzustandes und dient als zentrale Steuereinheit für die Kraftstoffeinspritzdüse, die Kraftstoffpumpe sowie der Zündspule.

13. Kraftstoffempfehlung

- Dieses Motorrad ist entwickelt worden, um unverbleites Benzin mit 92 Oktane ROZ oder höher zu verwenden.
- Wenn das Motorrad in hohen Lagen betrieben wird (wo der Atmosphärendruck niedriger ist), empfehlen wir, das Luft-/Kraftstoff-Verhältnis zu justiert, um die Motorleistung zu maximieren.

14. Sicherheitshinweise zum Fahren

1. Stellen Sie Ihr Motorrad immer auf den Hauptständer. Setzen Sie sich auf die Sitzbank und drücken Sie das Motorrad nach vorne, um den Hauptständer einzuklappen.

⚠ VORSICHT:

- Drehen Sie niemals den Gasgriff, um die Motordrehzahl vor dem Abfahren zu erhöhen.
2. Steigen Sie immer von der linken Seite auf das Motorrad und setzen Sie sich auf die Sitzbank. Stellen Sie Ihre Füße fest auf den Boden, um zu verhindern, dass das Motorrad umfällt.

⚠ VORSICHT:

- Betätigen Sie immer die Bremse für das Hinterrad, bevor Sie losfahren.
3. Drehen Sie den Gasgriff langsam auf, um mit dem Motorrad loszufahren.

⚠ VORSICHT:

- Schnelles Drehen des Gasgriffes kann dazu führen, dass sich das Motorrad plötzlich vorwärts bewegt und kann zum Sturz führen.
- Stellen Sie sicher, dass der Ständer vollständig eingeklappt ist, bevor Sie losfahren.

Vermeiden Sie starkes Bremsen oder scharfes Abbiegen!

- Starkes Bremsen und scharfes Abbiegen kann zu Stürzen oder Unfällen führen.
- Starkes Bremsen oder scharfes Abbiegen kann, besonders an regnerischen Tagen, wenn die Straße nass und rutschig ist, zu Rutschen, seitlichem Rutschen oder Stürzen führen.

Fahren Sie mit erhöhter Vorsicht bei regnerischen Tagen!

- Der Bremsweg an regnerischen Tagen oder auf nasser Straße ist länger als an trockenen Tagen. Fahren Sie langsam und vorausschauend.
- Wenn die Geschwindigkeit an Gefällen reduziert werden soll, schließen Sie zuerst den Gasgriff und betätigen Sie die Bremse frühzeitig, um Stürze und Unfälle zu vermeiden.

15. Periodischer Wartungsplan

Pos.	Prüfpunkt	Wartung bei Kilometer	Nach 1.000 km	Alle 1.000 km	Alle 5.000 km	Alle 10.000 km	Alle 15.000 km
		Wartung nach Zeitintervall	Nach 1 Monat	Alle 1 Monate	Alle 3 Monate	Alle 6 Monate	Alle 12 Monate
1	Luftfilterelement*				C	R	
2	Ölfilter (Sieb)		I		Alle 10.000 km (C) reinigen		
3	Ölfilter (Papier)		R		Alle 5.000 km (R) ersetzen		
4	Motoröl	Erster Wechsel bei 1.000 km, zweiter Wechsel bei 5.000 km. Dann alle 5.000 km wechseln. Alle 1.000 km Kontrollieren					
5	Bereifung und Reifenluftdruck		I	I	I		
6	Batterie		I	I	I		
7	Zündkerze				I		R
8	Reinigen der Drosselklappe					I	
9	Lenkung und Lagerung		I		I		
10	Kraftstoffsystem auf Dichtigkeit		I		I		
11	Motorgehäuse auf Dichtigkeit		I		I		
12	Antriebskette		I/C		I/C		
13	Bremsflüssigkeit		I	I	Alle 30.000 km oder 2 Jahre wechseln		
14	Kraftstoffleitungen und -filter					C/R	
15	Drosselklappe (Einstellung und Freigängigkeit)		I	I	I		
16	Wichtige Schraubverbindungen		I	I	I		
17	Steuerkette		I		I		
18	Ventilspiel		I			I	
19	Federelemente		I			I	
20	Vorder- und Hinterradaufhängung		I			I	
21	Haupt-/Seitenständer		I/L			I/L	
22	Kühlflüssigkeit		I	I	I		R
23	Kühlsystem und -leitungen		I	I	I		
24	Kupplung					I	
25	Kupplungshebel/-seilzug		I	I	I		
26	Bremssystem, -leitungen, -beläge**		I	I	I		
27	Lichtanlage, Einstellung und Funktion		I	I	I		

I = Prüfen, reinigen ggf. einstellen R = Ersetzen C = Reinigen (Ersetzen, wenn nötig) L = Schmieren

* Ersetzen Sie den Filter alle 5.000 km unter staubiger Umgebung. Verwenden Sie niemals Druckluft, um den Filter zu reinigen. Ersetzen Sie den Filter, wenn nötig.

** Reinigen und ersetzen Sie die interne Komponente des Bremssattels und des Hauptbremszylinders alle 10.000 km, wenn nötig. Bremsflüssigkeit alle 2 Jahre / 30.000 km ersetzen. Bremschlauch alle 4 Jahre / 60.000 km ausbauen.

- Der oben genannte Wartungsplan muss durchgeführt werden, wenn die Laufzeit oder die Dauer die festgelegten Wartungskriterien erreicht wurden. Lassen Sie Ihren Roller regelmäßig von einem SYM-Händler überprüfen, um den Roller in einem optimalen Zustand zu halten.
- Überprüfen und pflegen Sie Ihr Motorrad häufiger, wenn es häufig auf Hochgeschwindigkeits- / Fernverkehr, staubige Umgebung usw. betrieben wird.
- Wir empfehlen, Ihren Motorroller/Motorrad alle 1.000 km durch einen SYM-Händler überprüfen zu lassen. Die Überprüfung kann aber auch, bei entsprechenden Fachkenntnissen, durch den Fahrzeughalter durchgeführt werden.

* Die vorgegebenen Wartungsintervalle dürfen maximal um 10% überschritten werden!

* Bei Fahrzeuge, die in staubigem bzw. harten Gelände betrieben werden, sind die Wartungsintervalle in kürzeren Abständen durchzuführen.

* Bei Fragen oder Problem über Ihr SYM-Modell, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten SYM-Händler, unabhängig vom Serviceplan.

16. Spezifikationen

Pos.	Modell	Wolf CR 300i PF30A3-EU
	Spezifikation	
Länge / Breite / Höhe		2.050 / 818 / 1.097 mm
Radstand		1.340 mm
Leergewicht		176 kg
Maximales Gesamtgewicht		336 kg
Motor		4-Takt, 4-Ventile, Galvanisierter Keramikzylinder Motor
Kraftstoff		Bleifrei (min. 92 Oktan ROZ)
Kühlsystem		Flüssigkeitsgekühlt
Hubraum		278 cm ³
Verdichtungsverhältnis		11,2:1
Maximale Leistung		20,0 kW / 8.000 U/min
Maximales Drehmoment		26,0 Nm / 6.000 U/min
Startsystem		Elektrisch
Vordere Radaufhängung		Teleskopgabel
Hintere Radaufhängung		Zweiarmschwinge mit 2 Federbeinen
Kupplung		Mehrscheiben-Ölbadkupplung
Getriebe		6-Gang (Manuell)
Vorderradbereifung		110/70-17 M/C 54H
Hinterradbereifung		140/70-17 M/C 66H
Vorderradfelge		MT 3.0x17
Hinterradfelge		MT 3.5x17
Felgen		Aluminium
Reifenluftdruck		Vorne: Std. 2,0 kgf/cm ² ; Hinten: Std. 2,5 kgf/cm ²
Vorderradbremse		ABS-Scheibenbremse (Ø 288 mm)
Hinterradbremse		ABS-Scheibenbremse (Ø 220 mm)
Hauptscheinwerferbirne		12V 60/55W (H4)
Rücklichtbirne		12V P21/5W
Kennzeichenbeleuchtung		12V 1,4W
Standlichtbirne		12W W5W
Blinkerbirne		4x 12V RY10W
Motorölkapazität		1,7 L (1,5 L bei Wechsel, 1,55 L mit Filter)
Kraftstofftankinhalt		14 L
Sicherungen		3x 30A, 2x 15A, 1x 5A
Zündkerze		NGK, CR8E
Batterie		TTZ10S-BS
Luftfilter		Papierfilter
Gepäckträger		Kein Gepäckträger vorhanden.

17. Nachwort

Sanyang Deutschland GmbH

Opelstraße 13

D-64546 Mörfelden-Walldorf

T +49 6105 - 406 37 00

F +49 6105 - 406 37 26

E info@sym-motor.de

W www.sym-motor.de



SYM